



Kapelle Friedhof Weferlingsen

- Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht

2010

- **Bestattungswesen**

Bestattungswesen – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

Das Bestattungswesen umfasst die Bestattung auf den städtischen Friedhöfen aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner/innen der Stadt Burgdorf waren oder ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen.

B. Kennzahlen:

Friedhöfe:	Flächen:	Besonderheiten
Beinhorn	3.223 m ²	
Burgdorf, Niedersachsenring	64.776 m ²	Kapelle, WC
Heeßel	7.461 m ²	Kapelle
Otze	6.129 m ²	Kapelle, WC
Ramlingen	20.180 m ²	Kapelle, WC
Schillerslage	11.013 m ²	Kapelle
Sorgensen-Dachtmissen	13.301 m ²	Kapelle
Weferlingsen	<u>2.668 m²</u>	Kapelle
	128.751 m ²	
Burgdorf, Bahnhofstraße	8.315 m ²	Stillgelegt seit 16.03.2001

		<u>2010</u>	<u>2009</u>
Sterbefälle in Burgdorf insgesamt:	Anzahl	372	361
<i>davon Bestattungen in Burgdorf</i>	Anzahl	341	299
<i>davon Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen</i>	Anzahl	216	176
<i>davon Erdbestattungen</i>	Anzahl	103	87
<i>davon Urnenbestattungen</i>	Anzahl	113	89
<i>davon Bestattungen auf den kirchlichen Friedhöfen</i>	Anzahl	125	123

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	632	652
- <i>davon Personalkosten</i>	T€	63	57
- <i>davon Unterhaltungskosten</i>	T€	254	249
- <i>davon Betriebskosten</i>	T€	122	140
- <i>davon Verwaltungskosten</i>	T€	63	74
- <i>davon Kapitalkosten</i>	T€	130	132
Gesamterlöse	T€	501	477
Ergebnis	T€	- 131	- 175
Kostendeckungsgrad	%	79,2	73,1

I n h a l t

	<u>Seite</u>
Bestattungswesen – Auf einen Blick	
1. <u>Allgemeines</u>	1
2. <u>Vorbemerkung</u>	
2.1 Zielsetzung	1
2.2 Grundlage	2
2.3 Betriebsergebnis	3
3. <u>Erläuterungen</u>	
3.1 Kostenarten	4
3.1.1 Personalkosten	4
3.1.2 Unterhaltungs- und Betriebskosten	4
3.1.3 Verwaltungskosten	4
3.1.4 Kapitalkosten	5
3.2 Kostenstellenumlage	7
3.2.1 Betrieb und Verwaltung allgemein	7
3.2.2 Summe Hilfskostenstellen	7
3.3 Erlösarten	8
3.3.1 Benutzungsgebühren	8
3.3.2 Verwaltungsgebühren	8
3.3.3 Mieten, Pachten	8
3.3.4 Erstattungen für Kriegsgräber	8
3.3.5 Erholungswert Friedhöfe	8
3.4 Abschlussergebnisse	9
3.4.1 Haushaltsrechnung	9
3.4.2 Abgrenzungsrechnung	9
3.4.3 Wirtschaftsrechnung	9
4. <u>Auswertung</u>	
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse	12
4.1.1 Kostenstruktur	12
4.1.2 Erlösstruktur	19
4.1.3 Ergebnis	22
 <u>A n h a n g :</u>	
Anlagennachweis	25
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	26

1. Allgemeines

Gemäß § 2 der **"Friedhofssatzung der Stadt Burgdorf"** vom 11.03.2004 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 26.03.2009 dienen die als öffentliche Einrichtung geführten städtischen Friedhöfe der Bestattung aller Personen, die

- bei ihrem Ableben Einwohner/innen der Stadt waren oder
- ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen.

Die 2. Änderungssatzung vom 29.09.2011 ist am 28.10.2011 in Kraft getreten.

Die Unterhaltungs- und Bestattungsarbeiten auf den Friedhöfen der Stadt Burgdorf wurden an eine Fremdfirma vergeben. Darüber hinaus unterhält die Stadt Burgdorf einen denkmalgeschützten, seit 17.03.1976 für Erdbestattungen und seit 16.03.2001 für Urnenbestattungen stillgelegten Friedhof in Burgdorf an der Bahnhofstraße. Die hier anfallenden Unterhaltungsarbeiten wurden von den städtischen Gärtnern durchgeführt.

Die Gebühren für die Bestattungen und die Nutzung der Kapellen u.ä. werden aufgrund der **"Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Burgdorf (Friedhofsgebührensatzung)"** vom 09.10.2008 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 26.03.2009 erhoben.

Die 2. Änderungssatzung vom 29.09.2011 ist ebenfalls am 28.10.2011 in Kraft getreten.

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 **Grundlage**

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist die Niedersächsische Gemeindeordnung (§§ 82 und 83 NGO), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3. **Betriebsergebnis**

Im Jahre 2010 standen den

Gesamtkosten von 632.264,97 € (2009: 652.462,67 €)

Gesamterlöse von 500.961,78 € (2009: 477.223,75 €)

gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung von 131.303,19 € (2009: - 175.238,92 €) abschließt.

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 79,2 % (2009 = 73,1 %).

3. **Erläuterungen**

3.1. **Kostenarten**

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2010 entnommen.

3.1.1 **Personalkosten**

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit dem Bestattungswesen entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung über die Abgrenzungsrechnung direkt den Personalkosten zugeordnet. Aus diesem Grunde finden sich neben den Entgelten der Tariflich Beschäftigten auch zugeordnete Beamtenbezüge im Betriebsabrechnungsbogen.

3.1.2 **Unterhaltungs- und Betriebskosten**

Die Unterhaltungs- und Betriebskosten wurden aufgrund der Durchsicht der Belege und ggf. nach Rücksprache mit den zuständigen Mitarbeitern den Kostenstellen zugeordnet.

3.1.3 **Verwaltungskosten**

Die Geschäftsausgaben wurden entsprechend der tatsächlichen Nutzung angesetzt. Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Personalabteilung, Finanzabteilung, Kasse etc. dar.

3.1.4 **Kapitalkosten**

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der **linearen Methode** abgeschrieben.

Es stellt sich folgende Kostenstellenzuordnung dar:

<u>Kostenstellengruppen</u>	<u>Abschreibungen auf Wiederbeschaffungs- zeitwerte</u>
	<u>T€</u>
Rahmenanlagen, Wege u.a.	8,4
Bestattungen	0,3
Grabfeldanlagen	10,5
Kapellen	49,9
Kühlraum	0,0
Friedhof Burgd. Bahnhofstr.	<u>0,6</u>
Zwischensumme	69,7
Betrieb u. Verwaltung allg.	<u>1,6</u>
	71,3

Kalkulatorische Zinsen (die Verzinsung des Anlagekapitals) sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 4,14 % festgelegt.

<u>Zinsrechnung:</u>	Restbuchwerte 01.01.2010	1.470.351,64 €
	Restbuchwerte 31.12.2010	1.439.464,43 €
	Durchschnitt	1.454.908,03 €
	./. Landeszuwendungen	<u>- 44.767,88 €</u>
	zu verzinsender Betrag	1.410.140,15 €

= zu verzinsender Betrag x Zinssatz 4,14 %

= Verzinsung des Anlagekapitals

58.379,80 €

=====

Die Zinsen wurden grundsätzlich nach den Anteilen der Kostenstellen an den Restbuchwerten auf diese verteilt. Die Landeszuwendungen in Höhe von 44.767,88 € sind als Entschädigung für Kosten im Rahmen der Flurbereinigung auf dem Friedhof in Schillerslage gewährt worden. Dieser Betrag stellt nicht das betriebsnotwendige Kapital der Stadt dar und wird deshalb für die Berechnung der Zinsen von den durchschnittlichen Restbuchwerten abgezogen.

3.2. **Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)**

3.2.1 **Betrieb und Verwaltung allgemein**

Die Kosten der allgemeinen Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung allgemein" wurden über folgende Umlageschlüssel aufgeteilt. Zuerst werden die Personalkosten der Abteilung 66 im Verhältnis der Kapitalkosten verteilt. Anschließend werden die übrigen Verwaltungskosten im Verhältnis der Personal- und Sachkosten auf die Haupt-, Hilfs- und Nebenkostenstellen verteilt.

<u>Kostenstellen</u>	<u>Grundlage:</u> <u>Kapitalkosten/€</u>	<u>%</u>	<u>Allgem. Verwal-</u> <u>tung Tiefbauver-</u> <u>waltung/€</u>
Rahmenanlagen u.a.	21.297,54	28,74	7.427,37
Bestattungen	499,71	0,67	173,15
Grabfeldanlagen	31.646,70	42,68	11.029,93
Gebäude	19.429,09 ¹⁾	26,20	6.770,95
Kühlraum	- ¹⁾	0,00	-
<u>Nebenkostenstellen</u>			
Friedhof Burgdorf Bahnhofstr.	<u>1.271,17</u>	<u>1,71</u>	<u>441,92</u>
	<u>74.144,21</u>	<u>100,00</u>	<u>25.843,32</u>

¹⁾ fiktiver Anteil

<u>Kostenstellen</u>	<u>Grundlage:</u> <u>Personal- und</u> <u>Sachkosten/€</u>	<u>%</u>	<u>Allgem. Verwalt.</u> <u>übrig. Bereich/€</u>
Rahmenanlagen, Wege u.a.	133.165,07	41,78	47.106,61
Bestattungen	23.754,76	7,45	8.399,81
Grabfeldanlagen	116.467,58	36,54	41.198,55
Gebäude	31.291,24	9,82	11.071,97
Kühlraum	2.625,55	0,82	924,54
<u>Nebenkostenstellen</u>			
Friedhof Burgdorf Bahnhofstr.	<u>11.393,37</u>	<u>3,59</u>	<u>4.047,71</u>
	<u>318.697,57</u>	<u>100,00</u>	<u>112.749,19</u>

3.2.2 **Summe Hilfskostenstellen**

Die entsprechenden Kosten wurden in Anlehnung an die Systematik der Gebührenkalkulation auf die Hauptkostenstellen verteilt.

3.3. **Erlösarten**

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2010.

3.3.1 **Benutzungsgebühren**

Die Benutzungsgebühren - Gebühren für Beisetzungen und andere Einnahmen, z. B. Verlängerungen von Grabnutzungsrechten, Aus- und Umbettungen, Inanspruchnahme von Friedhofseinrichtungen, Friedhofskapellen und Kühlraum - betrugen 431.329,90 €.

3.3.2 **Verwaltungsgebühren (auch Grabmale)**

Es wurden Verwaltungsgebühren in Höhe von 9.770,00 € eingenommen.

3.3.3 **Mieten, Pachten**

Es handelt sich mit 511,30 € um die Jahrespacht für das Ladengeschäft am Stadtfriedhof Burgdorf, Niedersachsenring.

3.3.4 **Erstattungen für Kriegsgräber**

Die Erstattungen des Landes betrugen in der Haushaltsrechnung 1.884,62 €. Sie wurden jedoch für die Zwecke der Betriebsabrechnung als betriebsfremd abgezogen.

3.3.5 **Erholungswert Friedhöfe**

Der Erholungswert im Jahr 2010 wurde rechnerisch ermittelt. Abweichend zu den Vorjahren wurde die Kalkulationsmethode geändert. Diese Berechnung orientiert sich nun an den Kommentaren zum Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG). Grundlage der Berechnung ist hier zum einen die Größe der Überhangflächen (Flächen, die mittelfristig nicht benötigt werden) und zum anderen ein für jeden Friedhof fester Erholungswert, der in Abhängigkeit von der Friedhofslage (im Stadtkern oder am Waldrand) unterschiedlich bewertet wird. Genaueres hierzu kann auch der Vorlage 2011 0053 entnommen werden.

3.4 **Abschlussergebnisse**

3.4.1 **Haushaltsrechnung**

Die Haushaltsrechnung 2010 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Einnahmen	570.776,11 €
Ausgaben	<u>488.315,33 €</u>
Überdeckung	82.460,78 €
=====	

Es ergibt sich so ein Ausgabendeckungsgrad von **116,9 %**.

3.4.2 **Abgrenzungsrechnung**

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Kosten und Erlöse. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	- 69.814,33 €
Kosten	<u>+143.949,64 €</u>
	- 213.763,97 €

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2010 - wie o.a. - - 213.763,97 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Unterdeckung in Höhe von 131.303,19 € ergibt.

3.4.3 **Wirtschaftsrechnung**

Die Wirtschaftsrechnung für 2010 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gesamterlöse	500.961,78 €
Gesamtkosten	<u>632.264,97 €</u>
Unterdeckung	131.303,19 €
=====	

Es errechnet sich also ein Kostendeckungsgrad von **79,2 %**.

Die Wirtschaftsrechnung stellt sich nach Kostenstellen bzw. -gruppen wie folgt dar:

	Gesamt <u>T€</u>	Hauptkostenstellen Friedhöfe <u>T€</u>	Nebenkostenstellen <u>T€</u>
Erlöse	501,0	483,8	17,2
Kosten	632,3	615,1	17,2
Ergebnis	- 131,3	- 131,3	0,0

Der Kostendeckungsgrad beträgt bei den Hauptkostenstellen insgesamt 78,7 %. Bei der gesamten Einrichtung (also einschließlich Nebenkostenstellen) sind es - wie bereits ausgeführt - 79,2 %.

- AUSWERTUNGSBERICHT -

4. **A U S W E R T U N G**

4.1 **Analyse der Kosten und Erlöse**

Die Analyse dient der besseren Beurteilung des Abschlussergebnisses sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 **Kostenstruktur**

In der Übersicht auf der folgenden Seite ist die Kostenstruktur der letzten 5 Jahre dargestellt.

Kostenstruktur - Bestattungswesen 2006 - 2010										
	Absolute Zahlen in T€					Gliederungszahlen in %				
	2010	2009	2008	2007	2006	2010	2009	2008	2007	2006
Personalkosten										
Bezüge Beamte	2,8	6,1	5,7	5,6	5,2	0,4	0,9	1,0	1,0	0,8
Bezüge tariflich Beschäftigte	60,1	51,2	50,3	44,8	44,6	9,5	7,8	8,4	7,8	7,1
Unterhaltungskosten	0,3	19,6	12,8	8,1	14,1	0,0	3,0	2,1	1,4	2,2
Fremdunternehmerleistungen	253,7	229,3	221,4	228,7	246,3	40,1	35,1	37,1	39,7	39,0
Betriebskosten	122,4	139,7	104,4	105,3	108,9	19,4	21,4	17,5	18,3	17,2
Verwaltungskosten	63,3	74,8	72,8	53,1	61,5	10,0	11,5	12,2	9,2	9,7
Kapitalkosten Friedhofs- gelände	54,2	55,8	57,3	57,0	56,4	8,7	8,7	9,5	9,9	8,9
Friedhofskapellen	75,5	75,9	72,8	73,2	76,3	11,9	11,6	12,2	12,7	12,1
Wirtschaftsgebäude	0	0,0	0,0	0,0	18,8	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0
S u m m e :	632,3	652,4	597,5	575,8	632,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Kosten in 2010 im Vergleich zum Vorjahr.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung:

		2010 €	2009 €	+/- €
Beamtenbezüge, -versorgung	1	2.773,65	6.123,23	-3.349,58
Entgelte Tariflich Beschäftigte	2	60.082,38	51.219,14	+8.863,24
Personalkosten (1 + 2)	3	62.856,03	57.342,37	+5.513,66
Unterhaltung d. unbeweglichen Vermögens	4	253.684,84	248.451,63	+5.233,21
Unterhaltung d. beweglichen Vermögens	5	292,45	449,84	-157,39
Unterhaltungskosten (4 + 5)	6	253.977,29	248.901,47	+5.075,82
Aufw. aus interen Leistungsbez. Bauhöfe	7	88.804,90	95.063,55	-6.258,65
Erwerb geringw. Verm.gegenst. bis 150 €	8	333,50	135,18	+198,32
Straßenrein., Müllabfuhr, Wasser und Kanalbenutzg.	9	4.104,82	3.943,57	+161,25
Versicherung	10	1.487,89	1.460,55	+27,34
Gas	11	3.574,59	3.237,78	+336,81
Strom	12	4.756,74	4.698,70	+58,04
Reinigung	13	2.416,39	3.381,20	-964,81
Erwerb von Vorräten	14	337,91	202,42	+135,49
Sonstige Betriebskosten	15	465,75	604,76	-139,01
Aus- und Fortbildung	16	0,00	0,00	±0,00
Friedhofsentwicklungsplanung	17	16.166,00	25.489,23	-9.323,23
Öffentlichkeitsarbeit	18	0,00	1.500,00	-1.500,00
Erstattung an Gebäudewirtschaft	19	0,00	0,00	±0,00
Betriebskosten (7 - 19)	20	122.448,49	139.716,94	-17.268,45
Geschäftsausgaben	21	618,52	561,25	+57,27
Mitgliedsbeiträge	22	-	-	-
Kriegsgräber	23	-	-	-
Verwaltungskostenbeitrag	24	62.658,84	74.215,29	-11.556,45
Verwaltungskosten (21 - 24)	25	63.277,36	74.776,54	-11.499,18
Abschreibungen	26	71.326,00	71.112,79	+213,21
Verzinsung des Anlagekapitals	27	58.379,80	60.612,56	-2.232,76
Kapitalkosten (26 + 27)	28	129.705,80	131.725,35	-2.019,55
Primärkosten (3+6+20+25+28)	29	632.264,97	652.462,67	-20.197,70

Das gesamte Kostenvolumen ist in 2010 gegenüber dem Vorjahr um 20.197,70 € gesunken (Näheres siehe nachfolgende Erläuterungen der erwähnenswerten Kostenartenpositionen).

Zeile 3

Personalkosten

62.856,03 €

Vorjahr: 57.342,37 €

Insgesamt sind die Personalkosten gegenüber 2009 um 5.513,66 € gestiegen. Die Kosten für die in der Verwaltung tätigen Beamten sind entsprechend ihres Tätigwerdens angepasst worden und betragen 2.773,65 € (-3.349,58 €). Die Entgelte der Tariflich Beschäftigten sind im Berichtsjahr um 8.863,24 € höher als 2009.

Zeile 4

Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens

253.684,84 €

Vorjahr: 248.451,63 €

Diese Position beinhaltet neben den Unterhaltungskosten der Stadt auch Kosten eines mit den Pflege- und Bestattungsarbeiten beauftragten Fremdundertnehmens. Diese Kosten des Fremdundertnehmens erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr von 229.330,80 € um 11.075,55 € auf 240.406,35€. Dieses ist hauptsächlich auf die seit November 2010 gültige neue Ausschreibung der Pflegeleistungen zurück zu führen. Demnach sind die Fremdundertnehmensleistungen um 59 % teurer geworden. Eine noch größere Kostenerhöhung ist deswegen erst im Betriebsjahr 2011 (ganzjährige Auswirkung) zu erwarten. Dagegen sind die Unterhaltungskosten der Stadt von 19.120,83 € um 5.842,34 auf 13.278,49 € zurückgegangen.

Zeile 7

<u>Aufw. aus internen Leistungsbez. Bauhöfe</u>	88.804,90 €
<i>Vorjahr:</i>	95.063,55 €

In dieser Kostenart sind sowohl die Fahrzeugkosten als auch die Personalkosten des Bauhofes enthalten. Im Vergleich zum Jahr 2009 kam es hier zu einer Verringerung der Kosten um 6.258,65 €. Im Berichtsjahr fielen Fahrzeugkosten in Höhe von 11.001,79 € (2009 = 10.220,33 €) an. Es wurden 1.731,25 Fahrzeugstunden (2009 = 1.659,25) geleistet. Die Höhe der Personalkosten betrug im Jahr 2010 77.803,11 € (2009 = 84.843,22 €). Obwohl die Zahl der Bestattungen gestiegen ist, verringerte sich im Berichtsjahr die Anzahl der geleisteten Stunden auf 2.461,25 (2009 = 2.605,75). Dieser Rückgang ist zum einen mit in 2009 verstärkt durchgeführten pflegerischen Arbeiten (u.a. im Bereich der Grabfeldanlagen) zu erklären, zum anderen wurde in 2009 eine neue Bestattungsart eingeführt, die anfangs zum nicht unerheblichen Einarbeitungsaufwand geführt hat. Der von 32,56 € im Jahr 2009 auf 31,61 € im Jahr 2010 leicht gesunkene Stundensatz führte dazu, dass die Personalkosten der Bauhofmitarbeiter im Verhältnis der geleisteten Stunden etwas deutlicher zurück gegangen sind.

Zeile 13

<u>Reinigung</u>	2.416,39 €
<i>Vorjahr:</i>	3.381,20 €

Wegen der neu ausgeschriebenen Reinigung der WC-Anlage auf dem Stadtfriedhof sind die entsprechenden Kosten im Vergleich zu 2009 um 964,81 € gesunken.

Zeile 17

<u>Friedhofsentwicklungsplanung</u>	16.166,00 €
<i>Vorjahr:</i>	25.489,23 €

Unter dieser Position wurden Kosten für eine Untersuchung der künftigen Gestaltung des Bestattungswesens der Stadt Burgdorf verbucht. Das beauftragte Unternehmen führte den Großteil der Arbeiten im Jahr 2009 aus.

Zeile 18

Öffentlichkeitsarbeit

0,00 €

Vorjahr:

1.500,00 €

Im Vorjahr sind hier die Kosten einer - zusammen mit der kirchlichen Friedhofsverwaltung - herausgebrachten Broschüre über die Burgdorfer Friedhofslandschaft enthalten. Im Jahr 2010 sind hierfür keine Kosten entstanden.

Zeile 24

Verwaltungskostenbeitrag

62.658,84 €

Vorjahr:

74.215,29 €

Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 42.287,68 €.

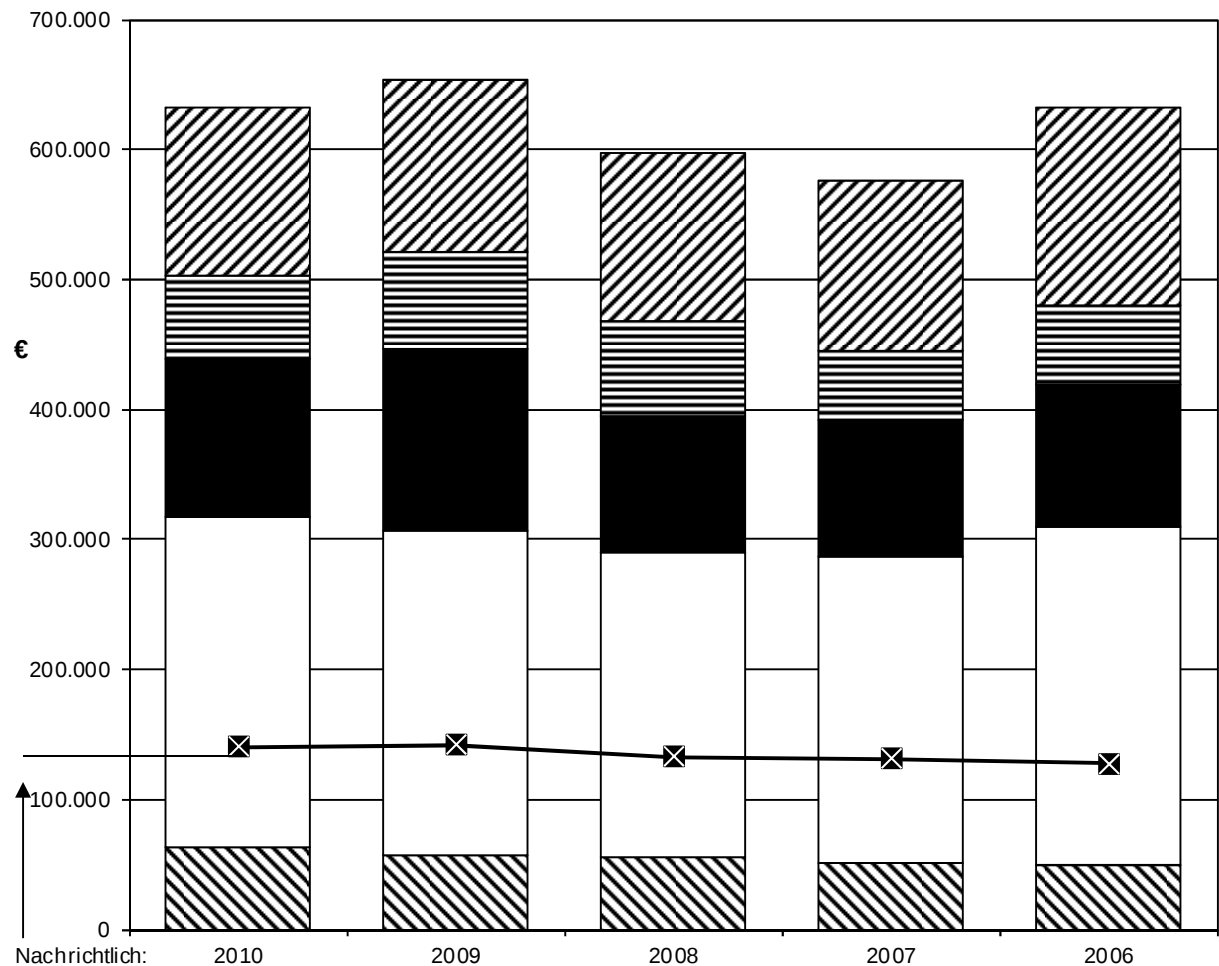
Zusammensetzung:

Abteilung	insgesamt €
10-Hauptabteilung	59,35
11-Personalabteilung	3.841,95
14-Rechnungsprüfungsamt	3.181,65
2- Fachbereichsleitung	2.126,20
20-Finanzabteilung	13.806,47
21-Kasse	2.248,24
25-Gebäudewirtschaftsabteilung	15.415,92
3.2-Fachbereichsleitung	<u>1.607,90</u>
	42.287,68

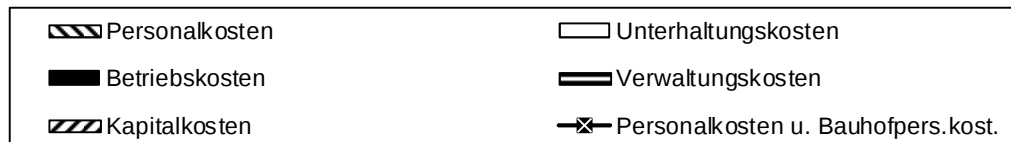
Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.650,- €, siehe KGSt-Bericht Nr. 8/2010, S. 11 ff.) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Der seit 1996 unveränderte Pauschalbetrag in Höhe von 15.600,- € wurde für 2010/2011 von der KGSt auf Basis einer Mitgliederbefragung neu berechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 20.371,16 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt. Hauptsächlich wegen der gesunkenen Pauschalen für die Arbeitsplatzkosten ist der Verwaltungskostenbeitrag im Vergleich zu 2009 um 11.556,45 € gesunken.

Nachfolgend wird die Kostenstruktur der letzten 5 Jahre in einem Diagramm verdeutlicht.

Kostenstrukturvergleich 2006-2010



Nachrichtlich:
Personalkosten und
Bauhof-
personalkosten (in
Betriebskosten
enthalten)



4.1.2 Erlösstruktur

		2010 €	2009 €	+/- €
Verwaltungsgebühren (auch Grabmale)	35	9.770,00	9.488,60	+ 281,40
Benutzungsgebühren	36	431.329,90	339.526,35	+ 91.803,55
Mieten, Pachten	37	511,30	511,30	± 0,00
Erstattungen für Kriegsgräber	38	0,00	0,00	± 0,00
sonstige Erträge	39	0,00	0,00	± 0,00
Erholungswert Friedhöfe	40	59.350,58	127.697,50	- 68.346,92
Stundungszinsen	41	0,00	0,00	± 0,00
Gesamterlöse (35 - 41)	42	500.961,78	477.223,75	23.738,03

Benutzungsgebühren

431.329,90 €

Vorjahr:

339.526,35 €

Die Einnahmen aus den Benutzungsgebühren erhöhten sich im Berichtsjahr um 91.803,55 €. Hier wirkte sich hauptsächlich die deutlich gestiegene Anzahl an Bestattungen sowie die zum 03.04.2009 veränderte Gebührensatzung (in 2010 ganzjährige Anwendung) positiv aus.

Die folgende Aufstellung zeigt die Zahl der Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen in den letzten Jahren:

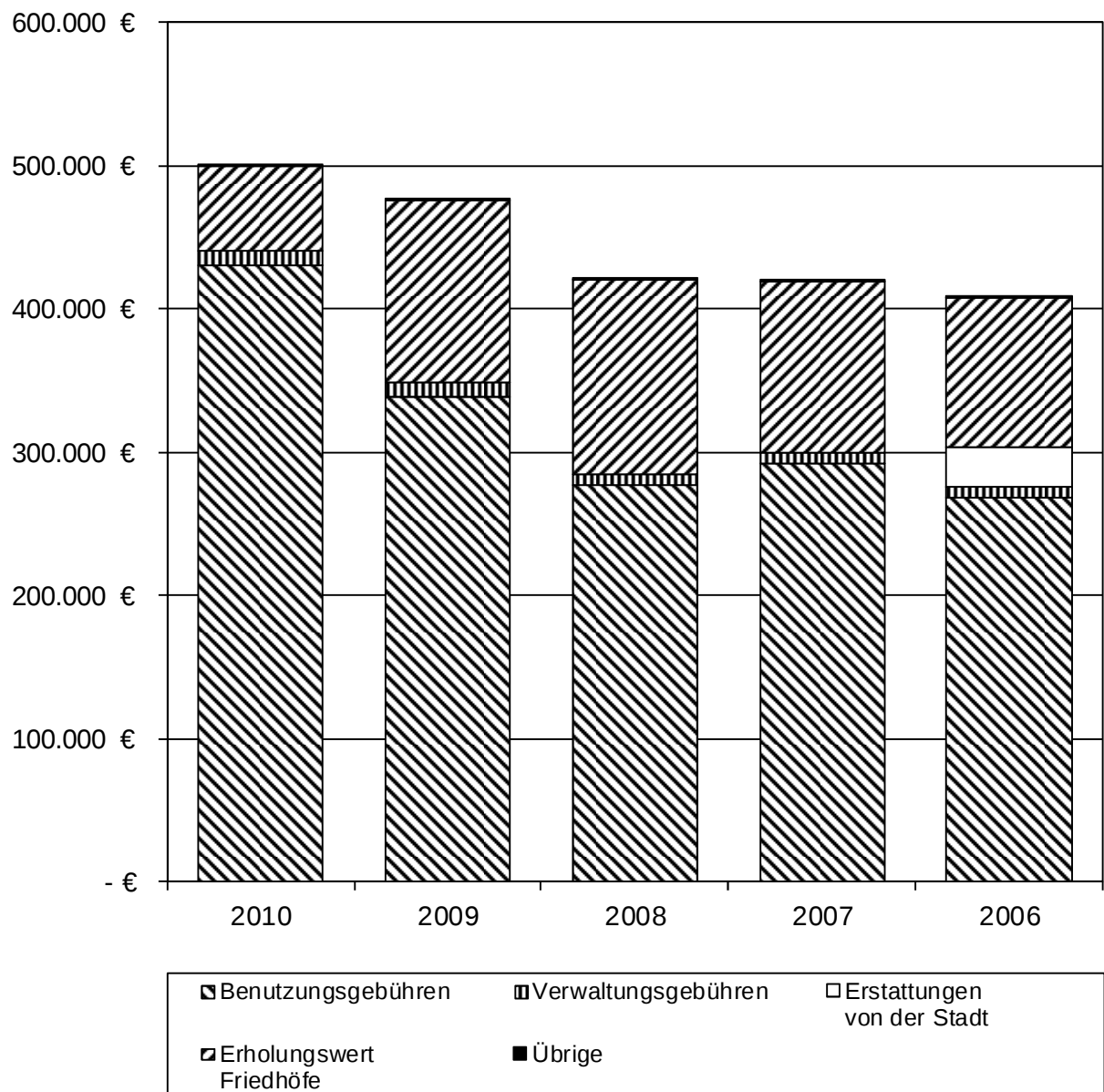
	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>2002</u>	<u>2001</u>
Burgdorf Nds.-Ring	100	101	89	86	100	87	106	102	108	83
Beinhorn	0	2	1	1	-	1	1	-	-	-
Heeßel	19	11	13	7	3	12	8	6	13	11
Otze	20	15	14	15	14	20	18	12	17	8
Ramlingen	54	29	17	29	24	22	27	25	31	32
Schillerslage	9	5	3	12	9	5	7	10	7	13
Sorgensen-	13	11	4	11	13	9	10	12	9	10
Dachtmissen										
Weferlingsen	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>5</u>	<u>1</u>	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>4</u>	<u>1</u>
Gesamt	216	176	146	162	166	157	177	168	189	158
	Max.		Min.							

<u>Erholungswert Friedhöfe</u>	59.350,58 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>127.697,50 €</i>

Der Erholungswert der Friedhöfe verringerte sich im Jahr 2010 wegen eines neuen Berechnungsverfahrens um 68.346,92 € (siehe auch Punkt 3.3.5). Der Anstieg der für die Berechnung relevanten Kosten wirkte hier entgegen.

Die graphische Darstellung der Erlösstruktur der letzten 5 Jahre ergibt folgendes Bild:

Erlösstrukturvergleich 2006-2010

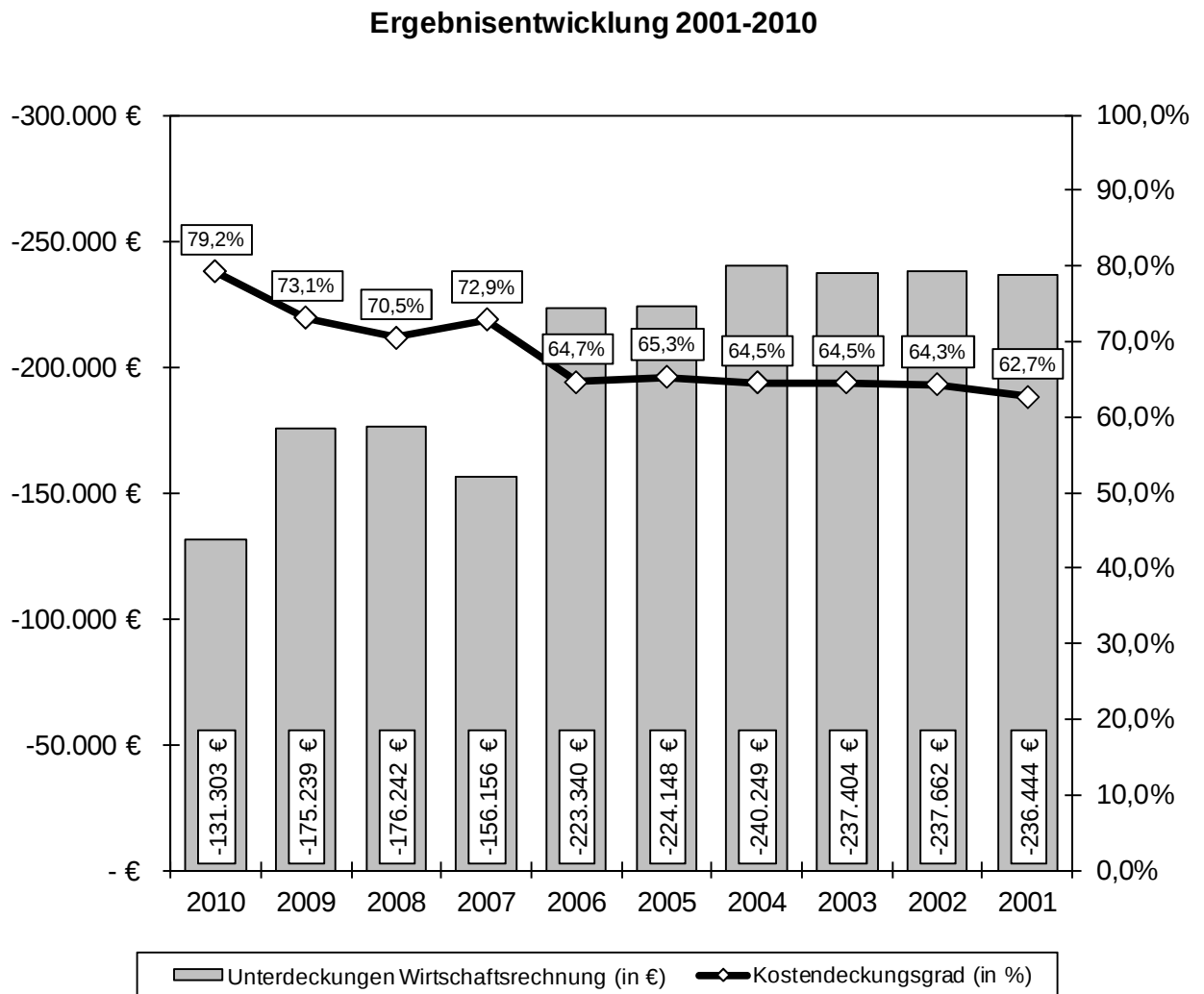


4.1.3 Ergebnis

Die Gegenüberstellung der Gesamtkosten und der Gesamterlöse führt für die letzten 10 Jahre zu folgenden Ergebnissen:

in T€	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Erlöse	501,0	477,2	421,2	419,6	408,7	422,1	435,8	432,2	427,6	396,9
Kosten	632,3	652,4	597,5	575,8	632,0	646,2	676,1	669,6	665,2	633,3
Ergebnis	-131,3	-175,2	-176,3	-156,2	-223,3	-224,1	-240,3	-237,4	-237,6	-236,4
Wirtschaftlichkeit/ Kostendeckungsgr. (%)	79,2	73,1	70,5	72,9	64,7	65,3	64,5	64,5	64,3	62,7

Die untenstehende Graphik visualisiert die Ergebnisentwicklung der letzten 10 Jahre.



Hauptsächlich dank der höheren Einnahmen aus den Benutzungsgebühren erhöhten sich im Jahr 2010 die Gesamterlöse von 477.223,75 € um 23.738,03 € auf 500.961,78 €.

Ebenso dank der im Vergleich zur Betriebsabrechnung des Vorjahres um 20.197,70 € niedrigeren Ausgaben ist die Unterdeckung von 175.238,92 € im Jahr 2009 um 43.935,73 € auf 131.303,19 € im Jahr 2010 gesunken. Der Kostendeckungsgrad hat sich dabei auf 79,2 % (2009 = 73,1 %) erhöht.

Burgdorf, im November 2010

gez. Baxmann

(Baxmann)

ANHANG

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2010

BESTATTUNGSWESEN

STADT BURGDORF

	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Rest- buch- werte (End- stand)	Rest- buch- werte (Vorjahr)
Anlagegruppen	Anfangs- stand	Zugang Abgang zu Anschaffungswerten		Endstand	bisherige Abschrei- bungen	Abschreibun- gen im Haus- haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab- schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand		
		EUR	EUR							
1	2	3	4	5	10	11	12	13	14	15
060 Grundstücke	582.545,14	13.904,79		596.449,93					596.449,93	582.545,14
100 Bauten	1.020.619,66			1.020.619,66	532.136,16	20.771,00		552.907,16	467.712,50	488.483,50
146 Außenanlagen	835.828,45			835.828,45	514.846,95	15.710,50		530.557,45	305.271,00	320.981,50
300 Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.638,74			62.638,74	57.883,24	543,00		58.426,24	4.212,50	4.755,50
400 Betriebseinrichtungen	260.768,71			260.768,71	187.182,71	7.767,50		194.950,21	65.818,50	73.586,00
498 Anlagen im Bau u. Anzahl. a. Anlagen	0,00			0,00					0,00	0,00
S u m m e :	2.762.400,70	13.904,79	0,00	2.776.305,49	1.292.049,06	44.792,00	0,00	1.336.841,06	1.439.464,43	1.470.351,64

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2010

	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Rest- buch- werte (End- stand)	Rest- buch- werte (Vorjahr)
Anlagegruppen	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschrei- bungen	Abschreibun- gen im Haus- haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab- schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand		
		zu Wiederbeschaffungszeitwerten								
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	10	11	12	13	14	15
060 Grundstücke	582.545,14	13.904,79		596.449,93					596.449,93	582.545,14
100 Bauten	1.963.518,59			1.963.518,59	1.121.816,12	38.558,97		1.160.375,09	803.143,50	841.702,47
146 Außenanlagen	1.432.471,70	0,00		1.432.471,70	882.302,90	21.296,26		903.599,16	528.872,54	550.168,80
300 Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.717,78			86.717,78	81.808,94	575,92		82.384,86	4.332,92	4.908,84
400 Betriebseinrichtungen	339.398,54	0,00		339.398,54	256.257,65	9.283,51		265.541,16	73.857,38	83.140,89
498 Anlagen im Bau u. Anzahl. a. Anlagen	0,00			0,00					0,00	0,00
S u m m e :	4.404.651,75	13.904,79	0,00	4.418.556,54	2.342.185,61	69.714,66	0,00	2.411.900,27	2.006.656,27	2.062.466,14

STADT BURG D O R F		BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN				für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2010 - in EUR -				Produkt 55300 Bestattungswesen												
	Kostenstellen Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haus- halts- rechnung	Ab- grenzungs- rechnung	Wirt- schafts- rechnung	Hauptkostenstellen									Hilfskostenstellen				Neben- kostenst. Friedhof Burgdorf Bahn-Str.	Allg. Kostenst. Betrieb u. Verwaltung allgemein		
						Nutzungs- rechte	Ausheben u. Verfüllen	Erstanlage	Pflegekosten Rasengräber	Umbettung	Kapellen incl. WC	Leichen- hallen	Kühlraum	Grabmal- genehmigungen	Summe Haupt- kosten- stellen	Rahmenanlg. Wege u.a.	Bestattungen	Grabfeldanl.			Summe Hilfs- kosten- stellen	
Primärkostenzuordnung	Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	4.626,56	-1.852,91	2.773,65														0,00		2.773,65	
	Beschäftigtenentgelte	2	61.218,42	-1.136,04	60.082,38						6.229,97				6.229,97				0,00		53.852,41	
	Personalkosten (1 - 2)	3	65.844,98	-2.988,95	62.856,03						6.229,97				6.229,97	0,00	0,00	0,00	0,00		56.626,06	
	Unterh. d. unbeweglichen Vermögens	4	243.947,42	+9.737,42	253.684,84		35.103,41	10.826,91	576,96	80,70	4.728,93				51.316,91	96.160,04	0,00	101.462,41	197.622,45	4.581,50	163,98	
	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5	292,45	±0,00	292,45						0,00				292,45				0,00			
	Unterhaltungskosten (4 - 7)	6	244.239,87	+9.737,42	253.977,29	0,00	35.103,41	10.826,91	576,96	80,70	4.728,93	0,00	0,00	0,00	51.609,36	96.160,04	0,00	101.462,41	197.622,45	4.581,50	163,98	
	Aufw. aus internen Leistungsbez. Bauhöfe	7	87.103,70	+1.701,20	88.804,90						8.859,16		1.611,71		10.470,87	35.928,76	23.754,76	12.596,90	72.280,42	6.053,61		
	Erwerb geringw. Verm.gegenst. bis 150 €	8	333,50	±0,00	333,50										0,00	25,91		168,22	194,13		139,37	
	Straßenrein., Müllabf., Wasser, Kanälen.	9	0,00	+4.104,82	4.104,82						322,12				322,12	1.050,36		2.215,06	3.265,42	517,28		
	Versicherung	10	0,00	+1.487,89	1.487,89						1.391,40				1.391,40				0,00	96,49		
	Gas	11	0,00	+3.574,59	3.574,59						3.574,59				3.574,59				0,00			
	Strom	12	0,00	+4.756,74	4.756,74						3.598,41		1.013,84		4.612,25				0,00	144,49		
	Reinigung	13	0,00	+2.416,39	2.416,39						2.416,39				2.416,39				0,00			
	Erwerb von Vorräten	14	337,91	±0,00	337,91						170,27				170,27			24,99	24,99		142,65	
	Sonstige Betriebskosten	15	465,75	±0,00	465,75										0,00				0,00		465,75	
	Aus- und Fortbildung	16	0,00	±0,00	0,00																	
	Friedhofsentwicklungsplanung	17	16.166,00	±0,00	16.166,00																16.166,00	
	Öffentlichkeitsarbeit	18	0,00	±0,00	0,00																	
	Erstattung an Gebäudewirtschaft	19	22.688,66	-22.688,66	0,00																	
	Betriebskosten (7 - 19)	20	127.095,52	-4.647,03	122.448,49		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.332,34	0,00	2.625,55	0,00	22.957,89	37.005,03	23.754,76	15.005,17	75.764,96	6.811,87	16.913,77
Sekundärkostenzuordnung	Geschäftsausgaben	21	5.167,66	-4.549,14	618,52														0,00		618,52	
	Mitgliedsbeiträge Kriegsgräberfürsorge	22	0,00	±0,00	0,00														0,00			
	Kriegsgräber	23	2.384,62	-2.384,62	0,00														0,00			
	Verwaltungskostenbeitrag	24	41.971,34	+20.687,50	62.658,84														0,00		62.658,84	
	Verwaltungskosten (21 - 24)	25	49.523,62	+13.753,74	63.277,36											0,00	0,00	0,00	0,00		63.277,36	
	Abschreibungen	26	1.611,34	+69.714,66	71.326,00						49.906,45		0,00		49.906,45	8.393,68	359,37	10.482,62	19.235,67	572,54	1.611,34	
	Verzinsung des Anlagekapitals	27	0,00	+58.379,80	58.379,80						23.472,89		0,00		23.472,89	12.903,86	140,34	21.164,08	34.208,28	698,63		
	Kapitalkosten (26 + 27)	28	1.611,34	+128.094,46	129.705,80						73.379,34		0,00		73.379,34	21.297,54	499,71	31.646,70	53.443,95	1.271,17	1.611,34	
	Primärkosten (3 + 6 + 20 + 25 + 28)	29	488.315,33	+143.949,64	632.264,97		0,00	35.103,41	10.826,91	576,96	80,70	104.670,58	0,00	2.625,55	0,00	154.176,56	154.462,61	24.254,47	148.114,28	326.831,36	12.664,54	138.592,51
	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	30										17.842,92			924,54	18.767,46	54.533,98	8.572,96	52.228,48	115.335,42	4.489,63	
Leistungserlöse	Zwischensumme	31				0,00	35.103,41	10.826,91	576,96	80,70	122.513,50	0,00	3.550,09	0,00	172.944,02	208.996,59	32.827,43	200.342,76	442.166,78	17.154,17	0,00	
	Umlage Hilfskostenstellen	32					399.527,44	31.728,32	458,38	640,73	0,00	0,00		9.811,91	442.166,78							
	Verrechnung Hauptkostenstellen	33										-7.122,33	3.522,33	3.600,00								
	Gesamtkosten (31 + 32 + 33)	34	488.315,33	+143.949,64	632.264,97	399.527,44	66.831,73	11.285,29	1.217,69	80,70	115.391,17	3.522,33	7.150,09	9.811,91	615.110,80					17.154,17	0,00	
Leistungserlöse	Verwaltungsgebühren (auch Grabmale)	35	9.770,00	±0,00	9.770,00									9.770,00	9.770,00							
	Benutzungsgebühren	36	431.329,90	±0,00	431.329,90	313.887,95	53.215,00	3.432,00	8.828,70	135,00	45.050,00	0,00	6.781,25		431.329,90							
	Mieten, Pachten	37	0,00	+511,30	511,30	511,30									511,30							
	Erstattungen für Kriegsgräber	38	1.884,62	-1.884,62	0,00																	
	sonstige Erträge	39	94,09	-94,09	0,00																	
	Erholungswert Friedhöfe	40	127.697,50	-68.346,92	59.350,58	42.196,41									42.196,41					17.154,17		
	Stundungszinsen	41	0,00	±0,00	0,00	0,00									0,00							
	Gesamterlöse (35 - 41)	42	570.776,11	-69.814,33	500.961,78	356.595,66	53.215,00	3.432,00	8.828,70	135,00	45.050,00	0,00	6.781,25	9.770,00	483.807,61	0,00	0,00	0,00	0,00	17.154,17	0,00	
Ergebnisse	Ergebnis (Unter-/Überdeckung) (42 ./ 34)	43	82.460,78	-213.763,97	-131.303,19	-42.931,78	-13.616,73	-7.853,29	7.611,01	54,30	-70.341,17	-3.522,33	-368,84	-41,91	-131.303,19					0,00	0,00	
	Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungsgrad)	44	116,9%		79,2%										78,7%					100,0%		